

Ausbau der Krippen kommt gut voran

Viele Eltern wünschen sich eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die CDU nimmt diese Erwartungen auf und arbeitet an ihrer Umsetzung. Ein Beispiel dafür: Mit der CDU wurde der Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz für zwei- und dreijährige Kinder beschlossen. Der Deutsche Landkreistag hat jetzt Zahlen erhoben, die zeigen: Der dafür notwendige Ausbau der Krippenplätze kommt viel besser voran, als Rot-Grün immer falsch behauptet.

- In der Regierungszeit der CDU hat sich die Betreuungsquote von unter Dreijährigen seit 2006 bundesweit von 13,6 Prozent auf 27,6 Prozent verdoppelt. 2012 hat die Bundesregierung noch einmal weitere 580,5 Millionen Euro für zusätzliche 30 000 Krippenplätze zur Verfügung gestellt. Insgesamt investiert der Bund damit 5,4 Milliarden Euro in den Kita-Ausbau.
- Mehr als 90 Prozent der Landkreise können nach eigenen Angaben den Rechtsanspruch auf Betreuung für Kinder im Alter von zwei oder drei Jahren erfüllen. Die Landkreise und Träger vor Ort arbeiten bis August mit Hochdruck daran, die letzten Lücken zu schließen.
- Die CDU-geführte Bundesregierung hat für Länder und Gemeinden Vorschläge erarbeitet, wie zusätzliche Erzieher für die Krippen gewonnen werden können.
- Mit dem Bundesprogramm „Lernort Praxis“ unterstützt die Bundesregierung außerdem die Ausbildung zur Erzieherin und zum Erzieher. Diese kann berufsbegleitend erfolgen. Zusätzlich stellt der Bund für das Anlernen der Auszubildenden zusätzliches Personal zur Verfügung.

Die CDU macht sich für Familien stark. Mit uns können Eltern frei entscheiden, ob sie ihre Kinder ganz zu Hause erziehen oder einen Krippenplatz in Anspruch nehmen wollen.

Die Mitte.

CDU